

Verschollene Wandmalerei identifiziert

ANTIKE Bonner
Forscher entdeckt
altägyptisches
Kunstwerk wieder

Bonn. Eine verschollen geglaubte Wandmalerei aus dem altägyptischen Theben ist wieder aufgetaucht. Das gab die Universität Bonn bekannt. Das rund 40 mal 30 Zentimeter große Fragment zeige zwei Männer, die Gaben für ein Totenfest bringen. Das Bild wurde den Angaben nach um 1400 vor Christus auf die verputzte Wand des Felsengrabs des Schatzmeisters Sobekhotep gemalt. Seit einer Plünderung im Jahr 1980 galt es als verloren.

Das Malereifragment habe sich im Besitz des Sammlerehepaars Preuß aus Brühl befunden, so die Universität. Die Eheleute hätten das Stück mit der falschen Herkunftsangabe „aus altem englischen Besitz“ Ende 1986 „in gutem Glauben“ in einem renommierten Kölner Kunsthaus erworben. Bei den Vorbereitungen einer Sonderausstellung mit Werken aus der Sammlung Preuß konnte der Bonner Ägyptologe Johannes Auenmüller die Malerei anhand alter Fotografien dem geplünderten Grab Sobekhoteps auf dem Friedhof Thebens zuordnen.

Rückgabe an Ägypten

Vom 1. Juli an wird die Wandmalerei nun für zwei Wochen im Ägyptischen Museum der Universität Bonn zu sehen sein. Dann übergibt sie das Sammlerehepaar an Ägypten. „Seit Jahren vertreten wir die Auffassung, dass das kulturelle Erbe der Völker möglichst in seinen Heimatländern verbleiben sollte“, begründeten die Eheleute diesen Schritt. Mamdouh Eldamaty, Minister für Antiken in der ägyptischen Regierung, dankte dem Sammlerehepaar für diesen Schritt, wie es in einer Mitteilung der Universität heißt. Die Uni zitiert Eldamaty mit den Worten: „Der Fall verdeutlicht das Übel des illegalen Handels mit Antiken: Für die Entfernung des Stückes musste ein Vielfaches der einst bemalten Wandfläche unwiderruflich zerstört werden.“ (kna, ps)

Sonderausstellung

„Von der Antike bis zur Moderne – Tierdarstellungen aus vier Jahrtausenden in der Sammlung Preuß“, Ägyptisches Museum, Uni Bonn, 22. Mai bis 28. September 2014, geöffnet Dienstag bis Freitag 13 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag, 13 bis 18 Uhr.

www.aegyptisches-museum.uni-bonn.de



In Bonn zu sehen: altägyptische Wandmalerei aus einem Grab in Theben

BILD: ANTIKENSAMMLUNGEN PREUß